

Germany-Saarbrücken: Computer accessories

OJ S 199/2023 16/10/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gmbH

Postal address: Stuhlsatzenhaus 5

Town: Saarbrücken

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postal code: 66123

Country: Germany

Contact person: Abteilung Beschaffungen / Vergabestelle

E-mail: vergaben@cispa.de

Telephone: +49 681870831370

Fax: +49 681870838801

Internet address(es):

Main address: <https://cispa.de>

Address of the buyer profile: <https://cispa.de/de/about/procurement>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YHKY1CNC7CMU/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YHKY1CNC7CMU>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 2 GWB. Zuwendungsempfänger als Großforschungszentrum und Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

I.5. Main activity

Other activity: Grundlagenforschung als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung für die Lieferleistung generischer IT-Sortimente (C-Artikel)

Reference number: 2023_387

II.1.2.

Main CPV code

30237200 Computer accessories

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das CISPA beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferleistung generischer IT-Sortimente (C-Artikel).

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

30237000 Parts, accessories and supplies for computers, 30237400 Data entry accessories

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Main site or place of performance: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH Stuhlsatzenhaus 5 66123 Saarbrücken

II.2.4. Description of the procurement

Das CISPA beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferleistung generischer IT-Sortimente (C-Artikel).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung endet nach Ablauf von zwei Jahren.

Der Auftraggeber kann die zu schließende Rahmenvereinbarung einseitig zweimal um je ein weiteres Vertragsjahr verlängern. Einer expliziten Kündigung bedarf es insoweit nicht. Die einzelnen Verlängerungsoptionen sind jeweils 3 Kalendermonate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres in Textform zu erklären. Die maximale Vertragslaufzeit ist damit auf 4 Jahre beschränkt. Der Vertrag endet ebenfalls und unabhängig von der Vertragslaufzeit bei Erreichen der Höchstabnahmesumme gemäß den besonderen Vertragsbedingungen.

Der E-Procurement-Live-katalog ist mit OCI-5 oder cXML-Tauglichkeit für die Anbindung an die E-Procurement-Plattform "open ordering" unverzüglich, spätestens aber 6 Kalenderwochen nach Zuschlagserteilung betriebsbereit zu implementieren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.
- Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL. (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular Eignungsleihe_Unterauftrag vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare "Eignungsleihe_Unterauftrag" und "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" sowie die Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft_OPTIONAL (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern der Bieter / Bewerber eine Bewerber- / Bietergemeinschaft eingeht, ist dem Antrag / Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber / Bieter hat seinem Teilnahmeantrag / Angebot eine Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung) vom zuständigen Finanzamt hinzuzufügen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Aktuelle steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat seinem Teilnahmeantrag / Angebot eine Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung) vom zuständigen Finanzamt hinzuzufügen.
- Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Nachunternehmerschaft_Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers_OPTIONAL (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bieter die Vereinbarung der Nachunternehmerschaft ist VOM NACHUNTERNEHMER die Eigenklärung zur Eignung für Nachunternehmer vollständig auszufüllen und händisch zu unterschreiben. Der Bieter hat diese Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers seinem Angebot / seiner Bewerbung hinzuzufügen.
- Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einzureichende Unterlagen:

- Angebotsschreiben_633 (mit dem Angebot vorzulegen): Die Bieter müssen das Angebotsschreiben_633 zwingend vollständig ausfüllen (und die Preise eintragen) und dem Angebot elektronisch über das Bietertool beifügen.
- Eigenerklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.
- Preisblatt / Preisblätter (mit dem Angebot vorzulegen): Das Preisblatt ist vollständig und zweifelsfrei auszufüllen (elektronisch oder händisch) und dem Angebot beizufügen (durch Upload im Bietertool). Das Preisblatt wird über das Bietertool separat zur Verfügung gestellt. Der Gesamtangebotspreis ist zwingend auch im Dokument "Angebotsschreiben_633" einzutragen.
- Schriftlicher Nachweis über ein IT-Sortiment von mindestens 150.000 Artikeln als Eignungskriterium (mit dem Angebot vorzulegen):
Die regelmäßigen Bedarfe der Forschenden sind vielzählig und heterogen.
Diese lassen sich über repräsentative Artikel nicht abbilden.
Der AG erwartet eine Vielzahl von Einzelartikeln aus den im Leistungsverzeichnis beschriebenen C-Artikel zum Abruf.
Es wird daher festgelegt, dass die Bewerber / Bieter ein Portfolio von mindestens 150.000 IT-Artikeln anbieten müssen.
Der Nachweis hat schriftlich zu erfolgen, zum Beispiel über einen bestehenden Webshop oder Katalog für Endkunden. Dazu kann im Angebot ein Link (oder ähnlich) übermittelt werden. Der einschlägige Shop und die Anzahl der Artikel werden dann durch den Auftraggeber entsprechend beurteilt.
Wird dieser Nachweis nicht erbracht, wird das Angebot gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zwingend von der Wertung ausgeschlossen
- Konzept zum Lieferantenmanagement und der damit verbundenen ständigen Verfügbarkeit aller Sortimentsartikel (schriftliches Konzept mit Angebotsabgabe) als Zuschlagskriterium (mit dem Angebot vorzulegen): Der Bieter / Bewerber hat seinem Angebot ein Konzept zum Lieferantenmanagement und der damit verbundenen ständigen Verfügbarkeit aller Sortimentsartikel (schriftlich mit Angebotsabgabe) als Zuschlagskriterium beizufügen.

- Einlassung über OCI5 - cXML-Tauglichkeit des E-Procurement-Live-Kataloges (Technische Mindestanforderung) (mit dem Angebot vorzulegen): Der Bieter / Bewerber hat seinem Angebot eine kurze Einlassung über die OCI5 oder cXML-Tauglichkeit des E-Procurement-Live-Kataloges als technische Mindestvoraussetzung beizufügen.
- Produktblatt für die repräsentativen Artikel gemäß Leistungsverzeichnis (mit dem Angebot vorzulegen): Der Bieter / Bewerber hat seinem Angebot das vollständig ausgefüllte Produktblatt für die repräsentativen Artikel gemäß Leistungsbeschreibung beizufügen.
- Formblatt Rabatte (mit dem Angebot vorzulegen): Das Formblatt Rabatte ist vollständig und zweifelsfrei auszufüllen (elektronisch oder händisch) und dem Angebot beizufügen (durch Upload im Bietertool). Das Formblatt Rabatte wird über das Bietertool separat zur Verfügung gestellt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/11/2023 Local time: 10:05

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronischen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe / Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronischen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig.

Rechnungsstellung / X-Rechnung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen (siehe E-Rechnungsverordnung des Bundes (ERechV)). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der ERechV geregelt.

Für die Übermittlung von elektronischen Rechnungen kann die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) genutzt werden. Damit die Rechnungen dem CISPÄ korrekt zugeordnet werden können, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer "992-80255-64" zwingend erforderlich. Alternativ können Rechnungen im X-Rechnungs-Format an unser Postfach xrechnung@cispa.de gesandt werden.

Rechnungen, für die eine Ausnahme gem. § 3 Abs. 3 ERechV gilt, sind im PDF-Format an invoice@cispa.de zu senden.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die auf unserer Website hinterlegten Anforderungen an die Rechnungsstellung (<https://cispa.de/rechnungsstellung-xrechnung>).

Für Gutschriften gelten vorgenannte Ausführungen analog.

Ergänzungen (mangels Zeilenbegrenzung an korrekter Stelle) zum Preisblatt / Preisblätter (mit dem Angebot vorzulegen): Das Preisblatt ist vollständig und zweifelsfrei auszufüllen (elektronisch oder händisch) und dem Angebot beizufügen (durch Upload im Bietertool). Das Preisblatt wird über das Bietertool separat zur Verfügung gestellt.

Der Gesamtangebotspreis ist zwingend auch im Dokument "Angebotsschreiben_633" einzutragen.

Für die definierten Warengruppen wird über den gesamten Vertragszeitraum ein einheitlicher fester und bedingungsloser Rabatt pro Warengruppe auf die jeweils gültigen Netto-Preise für alle Produkte der entsprechenden Warengruppe festgelegt.

Die anzugebenden Rabatte sind jeweils bedingungslos.

ACHTUNG:

Im Preisblatt werden Preise für repräsentative Produkte aus verschiedenen Warengruppen abgefragt, um eine einheitliche Benchmark für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung pro Rabatt herzustellen. Die Preise sind insoweit "nur" Vehicle für die Wirtschaftlichkeitsprüfung, die sich auf die einzelnen Rabattsätze konzentriert. Um eine repräsentative Preis-Benchmark herzustellen, wurden für die repräsentativ ausgewählten Produkte konkrete Mindestanforderungen festgelegt. Insoweit sind die Preisgrundlagen für die anzugebenden Rabattsätze auch als belastbar / vergleichbar anzusehen. Die Preise, die im Preisblatt anzugeben sind, um die Wirtschaftlichkeit über die Rabattsätze ausrechnen zu können, sind insoweit für die gesamte Vertragslaufzeit nicht mehr relevant, weil nur einmal repräsentativ und sicher einer ständigen Evaluation, abhängig von Produktveränderungen, unterlegen. Die Preise bilden damit nur die Grundlage, um die vergleichbare Rabattsätze werten zu können. Die gewährten Rabatte gelten für die gesamte Warengruppe, natürlich auch für sämtliche technologische Weiterentwicklung (Nachfolgeprodukte). Clustert der hier zu suchende Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit seine Warengruppen neu, erfolgt die Zuweisung der festen Rabattsätze nach vorheriger und in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Beispiel:

Der momentane Einzelpreis für das repräsentative Produkt aus der Warengruppe DVI-Switches wird im Preisblatt mit 32,50 EURO angeboten. Multipliziert mit der geschätzten

Abnahme von Stückzahlen aus der entsprechenden Warengruppe (hier 3.552 - Vertragsjahr 1-4 addiert - über die gesamte Vertragslaufzeit) ergibt sich ein Gesamtpreis i. H. v. 115.440 EURO.

Im vorliegenden Formularblatt "Rabattsätze" ist dann der Rabattsatz für die Warengruppe DVI-Switches für die gesamte Vertragslaufzeit anzugeben. Im Beispiel setzt der Bieter X einen Rabattsatz von 25 %. Damit sind alle Produkte, die dieser Warengruppe über die gesamte Vertragslaufzeit zugeordnet sind, mit 25 % Rabatt vom jeweils existierenden Artikelpreis (der natürlich variiert) zu versehen.

Wertung:

Die Angebotsendsumme (brutto), die sich aus dem Preisblatt ergibt, ist in das Angebotsschreiben_633 zu übertragen. Die Vergabestelle berücksichtigt im Zuge der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung die angegebenen Rabattsätze pro Warengruppe eigens und wertet die rabattierten Gesamtsummen.

Ergänzungen (mangels Zeilenbegrenzung an korrekter Stelle) zum schriftlichen Nachweis über ein IT-Sortiment von mindestens 150.000 Artikeln (mit dem Angebot vorzulegen): Das CISPA verpflichtet sich zu den höchsten internationalen, akademischen Standards und bietet ein Forschungsumfeld von Weltrang, das einer großen Auswahl an Forschern umfangreiche Ressourcen zur Verfügung stellt und eine attraktive Destination für die weltweit besten Talente und Forscher darstellt.

Die regelmäßigen Bedarfe der Forschenden sind vielzählig und heterogen.

Diese lassen sich über repräsentative Artikel nicht abbilden.

Der AG erwartet eine Vielzahl von Einzelartikeln aus den im Leistungsverzeichnis beschriebenen C-Artikel zum Abruf.

Es wird daher festgelegt, dass die Bewerber / Bieter ein Portfolio von mindestens 150.000 IT-Artikeln anbieten müssen.

Der Nachweis hat schriftlich zu erfolgen, zum Beispiel über einen bestehenden Webshop oder Katalog für Endkunden. Dazu kann im Angebot ein Link (oder ähnlich) übermittelt werden. Der einschlägige Shop und die Anzahl der Artikel werden dann durch den Auftraggeber entsprechend beurteilt.

Wird dieser Nachweis nicht erbracht, wird das Angebot gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zwingend von der Wertung ausgeschlossen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YHKY1CNC7CMU

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/KontaktDaten/DE/Vergabekammern.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertragsnach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Postal address: Stuhlsatzenhaus 5

Town: Saarbrücken

Postal code: 66123

Country: Germany

E-mail: vergaben@cispa.de

Telephone: +49 681870831370

Fax: +49 681870838801

Internet address: <https://cispa..de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2023